



MEDIEN - INFORMATION

EUROPETOUR – Europa fördert ländlichen Kulturtourismus:

Kreativ Reisen Österreich als neues Kulturtourismus-Modell profitiert von EU-Förderung

(96 Zeilen zu je 60 Anschlägen/5.238)

Welche Art von Qualifizierung benötigen Kulturschaffende, Touristiker, Verwaltungen und Wirtschaftsförderer, um die hohe Wirtschaftskraft des Kulturtourismus entfalten zu können? Welche Rolle können darin Soziale Medien spielen? Mit diesen Fragen und den entsprechenden Antworten befasst sich EUROPE-TOUR, ein europäisches Vorhaben, das dem Verein „Kreativ Reisen Österreich“ und weiteren Partnern aus 7 Ländern von der Europäischen Kommission bewilligt wurde. Von den Ergebnissen werden vor allem die österreichischen Kreativ Reisen-Partner auf Regions-, Orts- und Betriebsebene profitieren.

Bereits seit 2010 befasst sich die kulturtouristische Plattform “Kreativ Reisen Österreich” mit dem Ziel, Akteur/innen aus Kultur, Tourismus, Wirtschaftsförderung sowie Regionen und Gemeinden für den Kulturtourismus im ländlichen Raum zusammenzuführen und zu qualifizieren. Jetzt wurde das Engagement von Kreativ Reisen Österreich und seiner rund 100 Angebote auf außergewöhnliche Weise honoriert: Drei Jahre lang erhält der Verein finanzielle Unterstützung von der Europäischen Kommission.

Kultur-Regionen und Anbieter in Österreich profitieren!

„Das ist ein ganz großartiger Erfolg für unser kulturell besonders reich ausgestattetes Österreich“, freut sich die Projektleiterin Mag. (FH) Elena Paschinger, die soeben ihr neues Buch ‚The Creative Traveler’s Handbook‘ mit vielen internationalen Begegnungs-Beispielen im modernen Kulturtourismus vorgestellt hat. „Zunächst werden nun die Voraussetzungen für erfolgreichen Kulturtourismus im ländlichen Raum erfasst, dann entstehen Qualifizierungsmodule für lokale Akteure, die im Kulturtourismus aktiv sind oder es werden wollen. In einem nächsten Schritt werden die europäischen Partner einen Leitfaden zur Nutzung Sozialer Medien im ländlichen Kulturtourismus und zum erfolgreichen Online-Marketing von Kulturschätzen erstellen. Dieser wird dann in mindestens sieben europäischen Sprachen erstellt und europaweit vertrieben.“

Allen Mitgliedern von Kreativ Reisen Österreich wird eine aktive Teilnahme in EUROPETOUR eröffnet – durch den Austausch mit europäischen Kollegen und der Förderung kulturtouristischer Qualifizierungsangebote.

Europäische Gäste auf kultureller Entdeckungstour

Zudem wollen alle Beteiligten vernetzte kulturtouristische Angebote für Gäste erstellen. Ziel dabei ist, dass Gäste, die an bestimmten kulturellen Themen interessiert sind (beispielsweise an Kreativangeboten im Bereich Kunst & Kultur, Handwerk oder Kulinarik), ein vernetztes Angebot erhalten, das sie beispielsweise von der italienischen Region Marke oder dem spanischen Kantabrien nach Österreich führt. Die Möglichkeiten Sozialer Medien und mobiler Endgeräte wie Handys und Tablets sollen dabei gezielt eingesetzt werden. Ziele sind: Einkommen zu generieren für Kulturschaffende und Kultureinrichtungen, attraktive Angebote zu schaffen für kulturell interessierte Gäste und von den guten Beispielen europäischer Partner zu lernen.

„Wir freuen uns sehr, unsere langjährigen Erfahrungen aus dem Kulturtourismus wie für Klösterreich, 50plus Hotels oder Genuss Reisen Österreich in das Projekt einzubringen“, so Hermann Paschinger, Obmann von Kreativ Reisen Österreich. „Die europäische Förderung ist nicht nur ein substanzieller Beitrag zur Qualifizierung der Netzwerke in den teilnehmenden Ländern, sondern vor allem auch ein Zeichen der Wertschätzung regionalen Engagements.“ Das EUROPETOUR-Projekt konnte sich in einem Feld von fast 300 Mitbewerbern als eines von 38 Projekten durchsetzen und wird bis zum Herbst 2018 rund 321.000 Euro zur Verfügung haben. Diese Mittel fließen in kulturtouristische Netzwerke, Tourismus-Einrichtungen und Regionen in Österreich, Deutschland, Polen, Rumänien, Bulgarien, Spanien, Italien und Belgien.

Netzwerkentwicklung als Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg

EUROPETOUR ist eine so genannte „Strategische Partnerschaft“ des ERASMUS+ - Berufsbildungsprogramms. In der Partnerschaft arbeiten fünf kulturtouristische Netzwerke unterschiedlicher Entwicklungsstufen zusammen. Neben dem österreichischen Netzwerk „Kreativ Reisen Österreich“ sind dabei vertreten: das KIRA-Netzwerk der Region Heilbronn-Franken, Deutschland, und das deutsch-polnische „Klosterland“-Netzwerk, das Netzwerk der moldawischen Kirchen in der rumänischen Region Bukowina und das Netzwerk „Future for Religious Heritage“. Zwei weitere europäische Regionen – das spanische Kantabrien und die italienische Region Marke – werden in der Projektlaufzeit eigene kulturtouristische Netzwerke aufbauen. „Was uns alle eint, ist die Überzeugung, dass der Kulturtourismus eine enorme wirtschaftliche Chance für den ländlichen Raum darstellt und Netzwerke der Schlüssel für den Er-

folg sind. Diese Chancen wollen wir uns gemeinsam erschließen,“ so Karin Drda-Kühn von der deutschen Plattform “Kultur und Arbeit e.V.”, die als Lead-Partnerin das EU-Förderprojekt EUROPETOUR koordiniert.

Nähere Informationen zu den Angeboten von „Kreativ Reisen Österreich“ und Bestellung von Kreativ-Gutscheinen bei ITA Hermann Paschinger, AUSTRIA, 3491 Straß im Straßertale, Straßfeld 333, Tel. +43 2735 5535-0, Email: info@kreativreisen.at, Internet: www.kreativreisen.at, www.facebook.com/kreativreisen, <http://blog.kreativreisen.at>.



Bildtext:
Die eigene
Kreativität
über Kultur-
angebote
wie hier im
Stift Geras
bei Kreativ
Reisen Ös-

terreich entdecken! Weitere Informationen zu den Kursangeboten unter www.kreativreisen.at, wo auch Kreativ-Gutscheine bestellt werden können.

Fotocredit: akademie.GERAS / Kreativ Reisen Österreich

Ort: Geras, Niederösterreich

Abdruck honorarfrei!